

Vorbeugung und Behandlung bei MUNDSCHLEIMHAUTENTZÜNDUNG (MUKOSITIS)

Allgemeine Information über Mukositis

- & Durch eine Chemotherapie kann es zu einer Schädigung der Mundschleimhaut kommen.
- & Auch hier gibt es eine offizielle Einteilung in vier Stufen.
- & Durch diese Schädigung ist eine stärkere Besiedelung des Mundraumes durch Bakterien und Pilz möglich.
Die Folge: Die Infektionsgefahr steigt.
- & Ein schmerzender, wunder oder trockener Mund erschwert die Nahrungsaufnahme.

Gut zu wissen

- & Eine gute Mundpflege kann sie vor einer schweren Mukositis schützen.
- & Die Beschwerden klingen nach der Behandlung wieder ab, sobald sich die Schleimhaut vollständig erneuert hat.

VORBEUGENDE TIPPS

Sorgfältige Mund- und Zahnpflege

1. Putzen Sie Ihre Zähne mit einer weichen Zahnbürste und fluoridhaltiger Zahnpasta (zweimal täglich für ca. 90 Sekunden).
2. Verwenden Sie Zahnseide sehr vorsichtig.
3. Erneuern Sie Ihre Zahnbürste wöchentlich.



Verwenden Sie mind. viermal täglich eine geeignete Mundspülung

(bei Beschwerden kann stündliches Mundspülen als angenehm empfunden werden)

1. Isotonische Kochsalzlösung
2. Milde Mundspüllösung, z.B. Glandomed®
Zusammensetzung: Fertige Polymer-Bicarbonatlösung
3. Mischung aus Wasser mit Natriumchlorid und Natriumbicarbonat (je ½–1 TL/Liter)



ERNÄHRUNGSTIPPS

Passen Sie Ihre Ernährung an Ihre Bedürfnisse an

1. Meiden Sie scharf gewürztes Essen, sehr salzige oder saure Speisen und alles, was stark angebraten wurde. Auch auf Nahrungsmittel mit scharfen Kanten, sowie auf Alkohol sollten Sie verzichten.
2. Versetzen Sie trockene Speisen mit Soßen oder Säften.
3. Versuchen Sie, sich ausgewogen und eiweißreich zu ernähren, um die geschädigten Zellen zu ersetzen. Essen Sie viele Milchprodukte.
4. Haben Sie eine trockene Mundhöhle, so lutschen Sie glatte, zuckerfreie Bonbons; der säuerliche Geschmack regt die Speichelproduktion an.



ZUSÄTZLICHE EMPFEHLUNGEN

1. Verzichten Sie auf den Konsum von Zigaretten (dadurch vermeiden Sie, durch Zigaretten ausgelöste Schleimhautschäden).
2. Verwenden Sie eine gute Lippenpflege um Ihre Lippen geschmeidig zu halten.
3. Lassen Sie Ihre Zahnprothesen gut anpassen, oder tragen Sie diese nur zum Essen.
4. Reinigen Sie Zahnprothesen mit Wasserstoffperoxidlösung 3 %.



WUNDE STELLEN IM MUND – WAS TUN?

1. Intensivieren Sie das Spülen des Mundraumes. Bis zu stündliches Spülen wird oft als sehr angenehm empfunden.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Arzt, wenn Sie Schmerzen im Mund und Probleme bei der Nahrungsaufnahme haben. Er hat die Möglichkeit, Ihnen eine Mundspüllösung zu verordnen, die ein Schmerzmittel enthält und/oder eine Infektion bekämpft.

Gerne sind wir für Sie bequem per Chat auf www.krebs-und-ich.de erreichbar oder via Telefon ☎ 0911 977 23 259 per E-Mail ✉ krebs-und-ich@a-b-f.de

Sie finden dort qualifizierte pharmazeutische Ansprechpartner, die gerne Ihre Fragen beantworten.

